

Ein Geschenk mit deinem Namen

Vor einigen Tagen bat mich mein 16-jähriger Sohn Sven um Geschenkpapier. Er hatte ein paar Tage zuvor mit seinem Lehrlingslohn Geschenke für alle Mitglieder der Familie gekauft und wollte sie nun einpacken. Danach klebte er ein Schild an seine Zimmertür. Da stand: «Geschenk-Zone! Bei gewünschtem Eintritt bitte zuerst klopfen, einige Sekunden warten, dann erst eintreten.» Nun liegen die Geschenke schön eingepackt in einer Ecke des Wohnzimmers. Mir fiel auf, dass er die Geschenke nicht nur mit dem Namen des Empfängers angeschrieben hatte, sondern mit einem ganzen Satz. Auf meinem Geschenk steht: «Für Sonja, die beste Mutter Weber-Schmid». Die anderen Geschenke sind ähnlich angeschrieben: «Für Jana, die beste älteste Schwester», «Für Kristina, die beste mittlere Schwester», «Für Joachim, den besten Götti (den besten Patenonkel)».

Wir feiern an Weihnachten Gottes Geschenk an uns. Und es ist nicht irgendein schnell besorgtes Verlegenheitsgeschenk. Es ist geplant und sorgfältig mit deinem Namen angeschrieben. Gott schenkt uns sich selbst.

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Jesaja 9,5 (erster Teil)

Auf diesem Geschenk steht dein Name. Und nicht nur dein Name, sondern ein ganzer Satz – wie bei meinem Sohn. Da steht: Für Heidi, die beste Tochter. Für Hans, den besten Sohn. Für dich, mein geliebtes Kind.

Der Vers aus der Bibel geht noch weiter:

Er (das Kind) heisst: wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Friedensfürst. Jesaja 9,5 (zweiter Teil)

Das alles wird uns mit dem Sohn geschenkt. Das sind sehr brauchbare Geschenke, die uns der himmlische Vater macht: Wunderbarer Rat, Stärke, Ewigkeit und Frieden. Sie sind für dich bestimmt!

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!